

109-12-186

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI	
ARCHIVNÍ A HISTORICKÝ ODBOR	
Doslo	109-12/186
Čj.	109-12/186
Přílohy	listů 22

22 listů

8.6.2010 Jural

Krab.182.

ST S

XII. H - /40.

1
P r e s s e n o t i z .

/ bereits im DNB Material /.

Anlässlich seines Aufenthaltes im Protektorat verlieh der Reichsjugendführer Baldur von Schirach dem Reichsprotektor Frhr. von Neurath und dem Staatssekretär SS Gruppenführer K.H. Frank das Goldene Ehrenzeichen der HJ. Dem Unterstaatssekretär Dr.v.Burgsdorff verlieh der Reichsjugendführer den Führer Ehrendolch der HJ.

Prag, am 5,Dezember 1939.

H.S. - XII 14/40
Prüfungsleistungen

Redacted signature

by
s. a. d.
15/12.39

Dr

97/15

11
11. a. d.
1. 18/2. 40.

XII H
Pratt mahalingam

Am 29. November wurde in der Bata-Filiale, Prag-Dejwitz, einer deutschen Frau vom tschechischen Personal die Abgabe von Waren verweigert. Es wurde festgestellt, dass zur gleichen Zeit die gleichen Waren anwesenden tschechischen Käufern verabfolgt wurden.

Der verantwortliche Geschäftsleiter und der schuldige Verkäufer wurden verhaftet und in ein Konzentrationslager überführt.

1/811

Pravm.

Wg.

z. d. d.

1/ 2/12.39.

XII H

a zu einem Marsch ins
wert verworfen zu wer
gegebenen Umstände vo
Frauerspiel, dessen Re
vergangen hat, an der
arren lässt. Jeder von
iese sind entschieden
g niemals weder zu ei
zur notwendigen Diszi

6

Verfluchung derjenigen münden muss, die sich gegen den einzig möglichen Weg ~~aus~~ so schwer versündigt haben, ihn verraten und den weiteren Weg mit dem Blut ihrer verführten Opfer befleckt haben.

o p n m d!

1938



Kreisleiter über mich beschweren". Bobak teilte mit, dass er auf seine erstaunte Frage von dem Betreffenden erfahren hat, dass wenige Tage vorher der Vertreter von "Freude und Arbeit" diesen Weg beschritten hat und ihm dardurch grosse Unannehmlichkeiten bereitet hat. Wie ich feststellen konnte, handelt es sich bei dem betreffenden Werber in Prossnitz um den gleichen Werber, der die "Národní Politika" und "Polední list" besucht hat.

Es handelt sich um den Provisionsvertreter Montag aus Berlin. Auf meinen Wunsch hatte der Werbeleiter der Zeitschrift "Freude und Arbeit" für das Protektorat, Herr Gerlach, dem Montag die weitere Betätigung als Werber für diese Zeitschrift im Protektorat untersagt und ihm anheimgestellt, in dieser Angelegenheit nochmals bei mir vorzusprechen. Zu diesem Zwecke erschien Montag heute bei mir. Ich habe ihn in Gegenwart des Beamten der Stapoleitstelle Prag, Herrn Giesing vernommen. Nach der kurzen Vernehmung hat Giesing den Montag in Haft genommen. Dieser Massnahme ging ein Ferngespräch zwischen mir und Kommissar Krupke voraus, in welchem ich Herrn Krupke mitgeteilt habe, dass der Gruppenführer auf dem Standpunkt stehe, dass gegen derartige Schädlinge mit schärfsten Mitteln vorgegangen werden muss. / Ich darf mich dabei auf die persönliche Unterredung mit dem Gruppenführer am 29.3. beziehen. /

Montag hat naturgemäss bestritten in seiner Werbetätigkeit mit Druckmitteln gearbeitet zu haben. Der Stapobeamte Giesing hat mir wenige Stunden nach der Verhaftung des Montag fernmündlich mitgeteilt, dass er mit diesem in das Hotel Alcron gegangen sei, wo Montag ein Apartement bewohnte, für das er täglich RM 25.-- bezahlte. Das Apartement teilte Montag mit zwei tschechischen Bardamen aus einer Brüner Bar. Die Frau des Montag wohnt im Palace-Hôtel in Mährisch-Ostrau. Durch den Beamten konnte ferner festgestellt werden, dass Montag die eine der beiden Bardamen beschuldigt hatte, ihn mit einer Geschlechtskrankheit angesteckt zu haben. Montag übergab den beiden Frauen, ehe er dem Stapobeamten folgte und nachdem er die Hotelrechnung auf dessen Weisung bezahlt hatte, einen Betrag von RM 200.--. Wie die Stapo aus den Auftragsbüchern des Montag feststellen konnte, hat dieser im Monat März im Protektorat vorwiegend bei tschechischen Stellen Abonnements für 449 Stück der von ihm vertretenen Zeitschrift abgeschlossen. Für jedes Stück erhält der Werber RM 3.50, so dass er im Monat März auf Grund seiner gerissenen Werbertätigkeit allein eine Provision von RM 1571.50 erhalten hat.